D

BEDIENUNGSANLEITUNG

HAND-DRUCKSPRÜHGERÄT
MIT MODULLANZE

PROFESSION PLUS

Vorgesehen zum Kalken von Bäumen und Betriebsräumen, Verdunkeln von Gewächshäusern, Lackieren mit Emulsionsfarben, Versprühen von Pflanzenschutzmitteln sowie zum Reinigen von Maschinen und Geräten.

1. TECHNISCHE DATEN

PROFESSION PLUS	
Gesamt-Volumen	11.60 l
Betriebs-Volumen	11.00 l
Flüssigkeitsausgabe durchschnittlich	0.3 - 1.5 Liter/min
Betriebsdruck max.	0.4 MPa (4 bar) (60 PSI)
Drucksicherung	Sicherheitsventil R03d
Durchmesser Tank	220 mm
Höhe Sprühgerät	835 mm
Gewicht netto	2,50 kg
Material Tank	Polypropylen

2. AUSSTATTUNG DES DRUCKSPRÜHGERÄTS „PROFESSION PLUS“

In jeder Packung befinden sich:

1. Vollständiges Drucksprühgerät mit Pumpe, Schlauch und Lanzengriff mit Kugelventil zum Kalken
2. Lange Aussenpumpe
3. Modullanze mit regulierbarer Düse MR 1,5 mm.
4. Verlängerung 50 cm
5. Integrierter Handgriff mit Dosierventil zum Sprühen
6. Trichter mit Sieb
7. Mischvorrichtung für Flüssigkeiten – Druckmischer
8. Zusätzliche Düsen zum Kalken und Lackieren, Dichtungen sowie Silikonschmierstoff.
9. Bedienungsanleitung mit Garantiekarte.

Die Firma Marolex Sp. z o.o. behält sich Änderungen an der Ausstattung des

3. VORBEREITUNG UND BETRIEB DES SPRÜHGERÄTS

1. Für den ersten Sprühversuch ist sauberes Wasser zu verwenden. Setzen Sie die Pumpe in den Tank ein, drehen Sie den Schraubverschluss zu, pumpen Sie mit dem Sprühgerät und prüfen Sie die Funktion des Sicherheitsventils, indem Sie den Griff des Ventils (R100) anheben.

2. Sprühen von chemischen Mitteln:
   - Zum Sprühen von chemischen Mitteln bereiten Sie die Lösung gemäß den Anweisungen auf der Verpackung zu;
   - Tauschen Sie den Handgriff der Lanze mit dem Kugelventil (R020d) gegen den Handgriff mit dem Dosierventil (R020j);
   - Zum Sprühen ist das Lanzen-Ende MR1,5 (Z12/15) vorgesehen.
3. Kalken:
   - Zum Kalken mit Löschkalk bereiten Sie in einem separaten Gefäß ein Wasser-Kalk-Gemisch im Verhältnis 10 l Wasser auf 3-4 kg Löschkalk zu. Sorgfältig mischen und mehrer Stunden stehen lassen;
   - Setzen Sie den Handgriff der Lanze mit dem Kugelventil auf (R020d);
   - Setzen Sie den Druckmischer (R90c) auf die Pumpe (siehe Schema);
   - Zum Kalken empfehlen wir die Flachstromdüse MF (gelb-braun).
4. Lackieren mit Emulsionsfarben:
   - Zum Lackieren mit Farben bereiten Sie in einem separaten Gefäß eine Mischung im Verhältnis 1:1 zu. Falls mit einer 1:1-Mischung nicht der erwartete Effekt erzielt wird, geben Sie mehr Wasser hinzu;
   - Setzen Sie den Handgriff der Lanze mit dem Kugelventil auf (R020d);
   - Setzen Sie den Druckmischer (R90c) auf die Pumpe (siehe Schema);
   - Zum Lackieren empfehlen wir die Flachstromdüse MF (rot).
5. Schrauben Sie die Pumpe ab und gießen Sie die zubereitete Lösung durch einen Trichter mit Sieb aus der Produktion von Marolex in den Tank.

6. Setzen Sie Pumpe ein, drehen Sie den Schraubverschluss des Tanks zu und pumpen Sie, bis der maximale Druck aufgebaut ist. Bei übermäßigem Druck öffnet sich das Sicherheitsventil automatisch und lässt die überschüssige Luft ausströmen.
7. Blockieren Sie den Handgriff des Kolbens in der Pumpe durch Eindrücken und Linksdrehung um 90° (Transportstellung) – siehe Abb. 3.

Ein Sprühgerät, das einmal für Pflanzenschutzmittel verwendet wurde, darf nicht mehr zu anderen Zwecken

4. BENUTZUNGSHINWEISE

1. Während der Arbeit darf das Sprühgerät nicht auf die Seite gelegt werden. Dadurch wird Luft statt Flüssigkeit angesaugt.
2. Der Tank sollte nicht über das Betriebsvolumen hinaus gefüllt werden.
3. Das Sprühgerät muss vor Sonneneinstrahlung geschützt und bei einer Temperatur von über +4 °C aufbewahrt werden.
4. Ein Sprühgerät, das einmal für chemische Mittel verwendet wurde, darf nicht mehr zu anderen Zwecken verwendet werden.
5. Nach Beendigung der Arbeit muss die Flüssigkeit vollständig aus dem Sprühgerät entfernt und dieses mehrmals mit Wasser gespült werden. Falls das Sprühgerät zum Kalken oder Lackieren benutzt wurde, nehmen Sie den Druckmischer R90c von der Pumpe ab, reinigen ihn sorgfältig und setzen ihn erneut auf die Pumpe. Nach dem Zusammensetzen ist das Sprühgerät mit Luft durchzublasen.
6. Wenn die Bedienung des Pumpenkolbens, des Dosierventil-Reglers oder des Sicherheitsventils schwergängiger wird, sind die Dichtungen mit Silikon-Schmierstoff nachzuschmieren. Unzureichende Schmierung kann zur Beschädigung der Dichtungen und zum Verlust des Garantieanspruchs führen.
7. Wenn das Sprühgerät für Pflanzenschutzmittel verwendet wird, müssen die Arbeitsschutzvorschriften unbedingt eingehalten werden. Außerdem sind die auf der Verpackung der chemischen Mittel angegebenen Anweisungen streng einzuhalten.

5. SICHERHEITSHINWEISE

1. Folgenden Personengruppen ist die Arbeit mit dem Sprühgerät untersagt:
   Kindern, Schwangeren, Personen, die Medikamente einnehmen, Alkohol konsumiert haben oder Substanzen einnehmen, die die Konzentrationsfähigkeit herabsetzen.
2. Prüfen Sie das Sprühgerät bei der ersten Verwendung mit sauberem Wasser.
3. Bei der Arbeit mit chemischen Pflanzenschutzmitteln (auch bei der Herstellung der Präparate und der Beseitigung von Verpackungen) muss spezielle Schutzkleidung getragen werden: Gummistiefel, Handschuhe, Mantel, Haube, Schutzbrille, Maske oder Halbmaske.
4. Die Arbeit mit Pflanzenschutzmitteln darf nicht auf nüchternen Magen begonnen werden. Während der Arbeit darf nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden. Alkohol darf auch am Vortag und nach Arbeitsende nicht getrunken werden.
5. Flüssigkeitsreste dürfen nicht in offene Gewässer oder biologische Abwasserreinigung-sanlagen gelangen. Diese Hinweise gelten auch für das Ausgießen des Wassers beim Spülen des Tanks und anderer Bauteile des Sprühgeräts.
6. Zur Entsorgung ist das Sprühgerät bei der örtlichen Verwertungsstelle für chemische Abfälle abzugeben.
7. Bei Vergiftung sofort Arzt aufsuchen. Wenn Kalk ins Auge gelangt ist, Auge sofort mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen und unverzüglich Arzt aufsuchen.
8. Bei der Arbeit mit dem Sprühgerät sind die auf den Verpackungen der chemischen Mittel angegebenen Anweisungen unbedingt einzuhalten.
9. Mit einem nicht funktionsfähigen Sprühgerät, das irgendeine Undichtigkeit aufweist, darf nicht gearbeitet werden.
10. Das Sprühgerät darf bei Bedienungsarbeiten grundsätzlich nicht unter Druck stehen.
11. Das Sprühgerät ist nach jedem Gebrauch sowie vor der Ausführung von Wartungsarbeiten sorgfältig zu reinigen.
12. Das Sprühgerät darf ausschließlich zu den in der Bedienungsanleitung angegebenen Zwecken verwendet werden.
13. Das Sprühgerät muss sauber gehalten werden. Während des Winters darf keine Flüssigkeit im Tank und in der Lanze zurückbleiben.
14. Zur Druckerzeugung dient ausschließlich die im Tank befindliche Pumpe. Es dürfen keinerlei andere Geräte zu diesem Zweck verwendet werden!
15. Folgende Substanzen dürfen nicht zum Sprühen verwendet werden: Flüssigkeiten mit einer Temperatur von über 40 °C, leicht entzündliche und explosive Mittel, z.B. Benzin, Lösungsmittel u. ä.
16. Selbstständig durchgeführte Veränderungen am Sprühgerät und nicht dem Zweck entsprechende Verwendung können zu Vergiftungen von Menschen und Tieren, Umweltschäden, Schäden am Sprühgerät oder gefährlichen Unfällen führen.
17. Nach Beendigung der Arbeit die Kleidung zu wechseln (Schutzkleidung reinigen), Hände und Gesicht waschen, Mund und Rachen spülen, Nase putzen.
18. Nach Beendigung des Sprühvorgangs im Behälter verbleibende Flüssigkeitsreste mit Wasser verdünnen (mindestens 10:1) und auf eine bereits zuvor besprühte Fläche oder Pflanzen zu sprühen.
19. Sprühgerät nach Gebrauch mehrmals mit Wasser durchspülen. Anschließend Wasser ausschütten und Sprühgerät durch Pumpen bei geöffnetem Dosierventil R020jV mit Luft durchblasen.
20. Für Schäden, die infolge der Nichtbeachtung der in der vorliegenden Bedienungsanweisung enthaltenen Grundsätze entstehen, haftet ausschließlich der Benutzer.
21. Das Sprühgerät darf nicht mit Flüssigkeit oder Luft befüllt bzw. unter Druck stehend aufbewahrt werden.

6. INFORMACJE TECHNICZNE

Sicherheitsventil R03d – Abb. 2.

Nach dem probeweise Aufbau des Drucks im Tank (7-10 Pumpbewegungen) ziehen Sie am Griff des Ventils – aus dem Ventil soll Luft austreten. Nach dem Loslassen des Griffs darf keine Luft mehr aus dem Ventil austreten. Prüfen Sie, ob der Schraubverschluss des Sicherheitsventils R26 fest angezogen ist (d.h. bis Sie WideZrsutamn dB lsopcükrierne)n. eindrücken und drehen. (Zum Transportieren des

Abb. 2

Abb. 3

DÜSEN. Flüssigkeitsausgabe bei einem Druck von 0,35 MPa.

Düse	Farbe	Flüssigkeit-sausgabe	Düsentyp,	Satz mit 3 Düsen für Z09j3	Satz mit 5 Düsen Z09j5	Satz mit 7 Düsen Z09j7
MR1.0	grün	~0,40 Liter/Min	Mit einstellbarem Strahlwinkel		✓	✓
MR2.0	rot	~0,60 Liter/Min			✓	✓
MF2.110	gelb	~0,80 Liter/Min				✓
MF3.110	blau	~0,80 Liter/Min	Flachstrahl	✓	✓	✓
MF4.110	rot	~1,15 Liter/Min		✓	✓	✓
MF4.45	rot	~1,65 Liter/Min		✓	✓	
MF5.30	braun	~1,10 Liter/Min	Flachstrahl mit Metalleinsatz			✓
		~1,60 Liter/Min				✓

Die verschiedenen Düsen MR1.0 und MR1.5 (2 Stück) erhalten Sie zusammen mit dem Sprühgerät „Industry“. Die weiteren Düsen sind im gut sortierten Fachhandel oder in unserem Online-Shop erhältlich: http://www.sklep.marolex.pl

7. GARANTIEBEDINGUNGEN UND –REPARATUREN

1. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.
2. Ein beschädigtes Teil oder ein Sprühgerät, an dem eine Garantiereparatur durchgeführt werden soll, ist zur Verkaufsstelle zu bringen oder an die Firma Marolex zu senden. Bei Beschädigung eines Teils oder einer Baugruppe senden Sie bitte nur das beschädigte Teil bzw. die Baugruppe ein.
3. Verschmutzte und mit chemischen Mitteln verunreinigte Sprühgeräte, die im Rahmen einer Reklamation eingesandt werden, werden nicht repariert. Vor der Einsendung sorgfältig reinigen!
4. Reparaturen werden nach Vorlage einer gültigen Garantiekarte durchgeführt. Der Garantiegeber sichert die gute Qualität und korrekte Funktion des Produkt zu, wenn dieses gemäß seinem Verwendungszweck und unter den in der Bedienungsanweisung beschriebenen Betriebsbedingungen benutzt wird.
5. Bei selbst durchgeführten Reparaturen dürfen ausschließlich Originalteile von Marolex verwendet werden.
6. Falls während der Garantiezeit ein Mangel an der Ware auftritt, ist der Garantiegeber verpflichtet, diesen Mangel innerhalb von 14 Tagen kostenlos zu beseitigen.
7. Wurden 3 Reparaturen durchgeführt, ohne dass die Mängel behoben sind, darf der Verkäufer den Austausch der Ware gegen neue nicht verweigern.
8. Die in der Bedienungsanweisung genannten Tätigkeiten, die zum normalen Betrieb des Geräts durch den Garantieberechtigten gehören, gelten nicht als Garantiereparaturen.
9. Der Hersteller erkennt keinen Garantieanspruch an, wenn Änderungen an der Druckregelung vorgenommen wurden, oder das Sprühgerät unsachgemäß gelagert, gepflegt oder benutzt wurde.
10. Die Firma Marolex haftet nicht für mechanische Beschädigungen

8. HINWEISE ZUR PFLEGE DES GERÄTS

Nach Beendigung der Arbeit, Reinigung des Sprühgeräts und dem Durchblasen mit Luft:

1. Schrauben Sie die Leitung vom Handgriff ab, nehmen Sie den Filter R40 heraus und reinigen ihn am besten unter fließendem Wasser.
2. Prüfen Sie, ob die Pumpe leichtgängig arbeitet, ohne zu klemmen. Falls Sie Widerstand spüren, nehmen Sie die Pumpe heraus, schrauben Sie die Kolbenstange der Pumpe nach links ab, schmieren Sie die Dichtungen und die Kolbenstange der Pumpe und die Innenfläche des Zylinders mit Silikonschmiermittel Z05, das deutlich widerstandsfähiger ist als andere Schmiermittel.
3. Drehen Sie den Schraubverschluss R50 vom Dosierventil R020jV ab, nehmen Sie den Ventilkolben aus der Feder, reinigen ihn, schmieren ihn mit Schmiermittel Z05, setzen sie ihn wieder in das Ventil und ziehen Sie den Schraubverschluss wieder an.
4. Drehen Sie den Schraubverschluss der Düse R64 ab, nehmen Sie die Düse heraus, reinigen sie und setzen Sie sie wieder ein.
5. Prüfen Sie, ob das Sicherheitsventil R03d nach dem Ziehen am Griff in die Ausgangsposition zurückkehrt. Falls Widerstand vorhanden ist, drehen Sie den Schraubverschluss des Sicherheitsventils R26 ab, nehmen Sie den Ventilkern heraus, reinigen ihn und schmieren ihn leicht mit

9. BEHEBUNG VON MÄNGELN AM SPRÜHGERÄT

Fehler:	Ursachen:	Behebung:
Nach der Wintersaison tritt Wasser aus dem Handgriff aus.	Handgriff oder Ventil durch gefrorenes Wasser gerissen	Austausch durch neues, komplettes Ventil oder neuen Handgriff – Bauteil R020jV
	Ventil oder Schraubverschluss des	Anziehen oder Dichtung auswechseln
Dosierventil leckt	Schlauchs nicht angezogen	Dichtung oder Kolben auswechseln, evtl. ganzes Ventil R020jV, mit Silikonschmiermittel Z05 schmieren! (Das Schmiermittel kommt in den Bauteilen Z05, Z08j, Z08b vor.)
	Obere Dichtung des Kolbens im Dosierventil beschädigt, da nicht regelmäßig mit Silikonschmiermittel Z05 geschmiert.	Dichtung oder Kolben (Bauteil Z08jV) auswechseln, evtl. ganzes Ventil R020jV, mit Silikonschmiermittel Z05 schmieren!
Aus der Lanze tritt Flüssigkeit aus, obwohl Dosierventil R020jV geschlossen ist.	Untere Dichtung des Kolbens im Dosierventil beschädigt, da nicht regelmäßig mit Silikonschmiermittel Z05 geschmiert.	Schlauch abschrauben, Filter R40 aus dem Handgriff nehmen, reinigen oder auswechseln. (Filter kommt in den Bauteilen Z08j, Z08b, R40 vor.)
Schwache Sprühleistung trotz maximalem Druck.	Filter R40 verschmutzt.	Schraubverschluss der Düse
Sprühstrom ungleichmäßig.	Ende der Düse verschmutzt.	R64 abdrehen, auseinandernehmen und Düse unter fließendem Wasser reinigen.
Maximaler Druck wird nicht erreicht.		Reinigen, evtl. Dichtungen oder Kappe der Pumpe auswechseln (Dichtungssatz Z08u, Reparatursatz Z08j), Pumpenkolben und Zylinder (innen) mit Schmiermittel Z05 schmieren.
	Kappe der Pumpe verschmutzt.	Leitung vom Tank abschrauben, Rohr herausnehmen und stark in das Ende des Schlauches
Luftblasen im Schlauch oder Ausstrom der Flüssigkeit mit Unterbrechungen.	Dichtung des Pumpenkolbens verschlissen.	
	Kein Silikonschmiermittel in der Pumpe.	

10. DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

Ein Sprühgerät, das sich nicht mehr zur Reparatur eignet, ist so zu entsorgen, dass der bei seiner Herstellung verwendete Kunststoff im maximal möglichen Umfang wiederverwertet und die Umwelt nicht verunreinigt wird. Bringen Sie Kunststoffelemente zur Verkaufsstelle zurück, nachdem Sie alle Verschmutzungen beseitigt und alle Metallteile demontiert haben.

11. ALLGEMEINE HINWEISE

Im Handgriff der Lanze wird der Filter R40 verwendet, der einem Verstopfen der Düsen vorbeugt. Der Tank ist mit dem Sicherheitsventil R03d gegen zu starkes Aufpumpen geschützt. Der Handgriff der Pumpe kann (im blockierten Zustand) als Tragegriff für das Sprühgerät verwendet werden – siehe Abb. 3. Alle von Marolex hergestellten Lanzen sind gegeneinander austauschbar (gleiches Gewinde im Dosierventil). Die Lanzen ermöglichen die Verwendung zusätzlicher Verlängerungen der Firma Marolex, die in den Längen 60 und 100 cm produziert werden. In Marolex-Sprühgeräte passen Kegeldüsen, Deflektordüsen, Flachstrahldüsen sowie Düsen mit verstellbarem Strahlwinkel. Alle Lanzentypen von Marolex sind so konstruiert, dass auch Düsen anderer weltweit tätiger Hersteller verwendet werden können.

12. SICHERHEITSZEICHEN

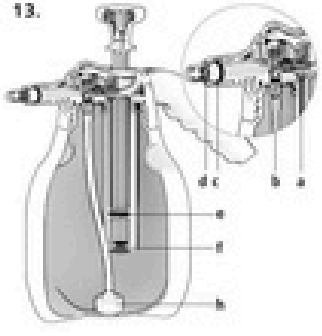
Lfd. Nr.	Zeichen Schild	Bedeutung	Position
1.		Typenschild	Auf dem Tank
2.		Allgemeines Warnsymbol, Warnung, Sicherheitsrisiko	Auf dem Tank des Sprühgeräts
3.		Vor Arbeitsbeginn Bedienungsanweisung les	Auf dem Tank des Sprühgeräts
4.		Warnung vor Vergiftungsgefahr durch toxische Substanzen	Auf dem Tank des Sprühgeräts

DRUCKSPRÜHERWELT
Epando UG & Co.KG
Stolte Ley 20
Arnsberg
Tel.: 02381/992341

industry
ergo
Bedienungsanleitung

DE

AIR -COMPRESSED SPRAYER



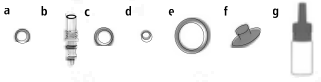
echnisDat
Technische Daten

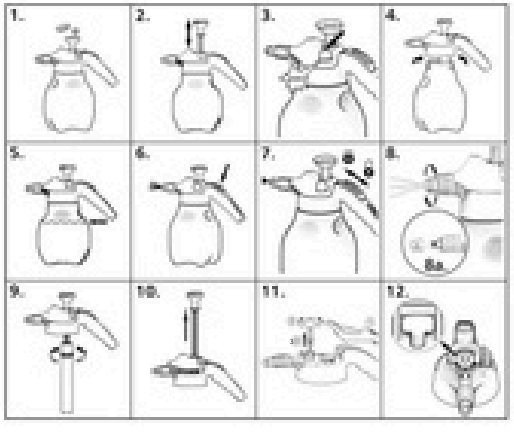
MODEL	INDUSTRYergo 1000	INDUSTRYergo 1500	INDUSTRYergo 2000	INDUSTRYergo 3000
Produkt	In1000	In1500	In 2000	In3000
Gesamtvolumen	1650ml	2100ml	2400 ml	3550 ml
Arbeitsvolumen	1000ml	1500ml	2000 ml	3000 ml
Durchschnittl. Sprühleis t ung	0,6ltr/min			
Arbeitsdruck	0,4 MPa (4 bar) (60PSI)			
Überdruckschutz	Sicherheitsventil			
Leergewicht	0,50kg	0,51kg	0,59kg	0,61kg
Material -Tank	Polyethylen			

Warnschilder

Ip.	Zeichen	Bedeutung	Ste lle
1.		Namensschild	Tank
2.		Zeichen, das die Möglichkeit einer nicht näher bezeichneten Gefahr anzeigt	Tank
3.		Zeichen, dass ein Benutzerhandbuch vor dem Start gelesen werden sollte	Tank
4.		Zeichen für Vergiftungsgefahr	Tank

Reparaturset





DE

BEDIENUNGSANLEITUNG
DRUCKSPRÜHER
INDUSTRY ergo

1000/ 1500/2000/3000 version VITON/EPDM

1.ANNWENDUNG und GEBRAUCH

Der Sprüher wird verwendet, um eine flüssige Lösung von Wirkstoffen und chemisch starken Detergenzien aufzutragen. Es wird in der chemischen Industrie, Werkstätten und Autowäschen, landwirtschaftlichen verwendet. Es wird auch für die Dekontamination, Desinfektion und Entkeimung verwendet.

IndustryERGO-Sprüher /VITONist für die meisten anorganischen Säuren ausgelegt.
IndustryERGO-Sprüher /EPDMist für alkalische Lösungen konzipiert.

WARNUNG!!!Es ist zulässig, organische Säuren und Fluß- und Salpetersäuren in einer Konzentration von höchstens 10% zu verwenden. Schwefel- und Phosphorsäuren können in einer Konzentration verwendet werden, die 30% nicht übersteigt.Im Falle von Kalium und Natriumhydroxid ist es akzeptabel, sie in Konzentrationen nicht höher als 20% zu verwenden.

Es ist verboten zu verwenden: Salzsäure, Natriumhypochlorit, brennbare Flüssigkeiten einschließlich Benzin und Lösungsmittel bei Temperaturen über 40 (C), viskose Flüssigkeiten, einige Säuren und Laugen (wie oben erwähnt).

2. AUSTATTUNG DER INDUSTRYERGO

Drucksprüher**Abb.1,**Bedienungsanleitung .Jeder der Sprüher ist mit einer zusätzlichen Düse Mod. 0 (unter dem weißen Deckel Abb. 1) ausgestattet. Wir bieten auch die ERGO- Serie mit NBR als Sprühgerät an. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Ausstattung zu ändern.

3. VORBEREITUNG UND VERWENDUNG DER INDUSTRY ERGO

1. Vor Arbeiten mit dem Sprühgerät diese Bedienungsanleitung beachten.
2. Überprüfen Sie vor dem ersten Sprühen die Funktion des Sicherheitsventils und die Spritzvorrichtung mit sauberem Wasser. Befüllen Sie den Tank mit Wasser, und dann pumpen Sie den Sprüher mit dem Pumpenkolben **(Abb.2)** auf. Dann drücken Sie die weiße Taste des Sicherheitsventils **(Abb.3)**, in diesen Moment sollten Sie ein Zisch-Geräusch hören wie der Druck entladen wird. Dies stellt einen ordnungsgemäßen Betrieb des Sicherheitsventils dar.
3. Um die Arbeit zu beginnen, sollten Sie vor Beginn den Druck mit dem Sicherheitsventil **(Abb.3)** ablassen. Dann den Spritzkopf abschrauben **(Abb.4)**, gießen Sie sauberes Wasser (nur im ersten Versuch) und dann, nachdem Sie festgestellt haben, dass der Sprüher ordnungsgemäß arbeitet, leeren Sie den Behälter, Befüllen Sie nun das Gerät, überschreiten Sie nicht den auf der Skala angegebenen Füllstand **(Abb.5,)** Den Spritzkopf **(Abb.4)** wieder drauf schrauben und pumpen Sie das Sprühgerät **(Abb.2)** auf. Nach dem Aufpumpen des Sprühgerätes in Richtung Spritzbereich halten, die Auslösertaste **(Abb.6)** drücken und beginnen zu sprühen. Kontinuierliches Sprühen ist nach dem Blockieren der weißen Auslösertaste möglich. Um dies zu tun, drücken Sie die Auslösertaste und bewegen Sie gleichzeitig nach vorne **(Abb.7)**. Um die Sperre wieder zu lösen, drücken Sie die Taste und bewegen Sie diese nach hinten. Während des Betriebs ist es möglich, die Sprühleistung /-winkel zu ändern. Um dies zu tun, drehen Sie die gelbe Düsenkappe **(Abb.8)**. Pumpen Sie das Gerät ggf. im Betrieb nach. Bei zu hohen Druck löst das Sicherheitsventil automatisch aus. Nach Beendigung der Arbeiten die Sperrtaste loslassen. **(Abb.7)**

4.ALLG. SICHERHEITS-/ und ARBEITSHINWEISE

1.Kinder, schwangere Frauen, Personen, die Medikamente einnehmen, oder Alkohol trinken, dürfen den Sprüher nicht betreiben.
2. Vor dem ersten Sprühen Spritzgeräte mit sauberem Wasser testen und kontrollieren.
3. Bei der Arbeit mit Chemikalien auch bei der flüssigen Zubereitung besteht die Notwendigkeit, Schutzkleidung (Gummistiefel, Handschuhe, eine Maske, etc. zutragen.
4. Es ist verboten, mit Chemikalien auf nüchternen Magen zu arbeiten und bei der Arbeit zu essen oder zu trinken. Es ist verboten, Alkohol einen Tag vorher und einen Tag nach der Arbeit mit Chemikalien zu trinken.
5. Es ist verboten, die flüssigen Reste zu den offenen Wasserreservoirs oder biologischen Kläranlagen zu gießen. Diese Hinweise gelten auch für das Wasser nach der Reinigung des Behälters und anderer Teile des Spritzgerätes.
6. Nur funktionstüchtige Sprüher sollten verwendet werden.
7. Personen, die mit dem Sprüher arbeiten, müssen alle Empfehlungen von der Verpackung des Sprühmittel strikt einhalten. Im Falle einer Vergiftung muss der Arzt kontaktiert werden.
9. Alle Operationen sollten nach dem Dekompression des Spritzgerätes durchgeführt werden.
10. Reinigen Sie den Sprüher nach jedem Gebrauch und vor der Wartung gründlich.
11. Es ist verboten, den Sprüher für andere Zwecke zu verwenden, als dies in der Bedienungsanleitung vorgeschrieben ist.
12. Es ist verboten, den mit einer Flüssigkeit und unter Druck gefüllten Sprüher zu lagern.
13. Sprühgeräte dürfen nur mit der dafür vorgesehenen Pumpe aufzupumpen. Es ist verboten, andere Geräte (Kompressoren) diesem Zweck zu benutzen!
14. Es ist verboten, Flüssigkeiten, die wärmer als + 40 ° C sind, und mit leicht entflammbaren Chemikalien oder Stoffen zu sprühen, die eine Explosion verursachen können, z.B. Benzin, Lösungsmittel.
15. Unsachgemäße Änderungen an den Sprüher können zu Vergiftung bei Menschen u. Tieren, Umweltverschmutzung, Schäden an der Sprüher oder schwere Unfälle führen.
16. Nach Beendigung der Arbeit sollte man die Kleidung wechseln (Schutzkleidung muss gereinigt werden), Hände, Gesicht, Mund und Hals waschen bzw. reinigen.
17. Nach Beendigung der Arbeiten Sprühgeräte mit klarem Wasser gespült werden.
18. Der Benutzer ist voll verantwortlich für die Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen verursacht wurden.
19. Es ist verboten, das Sicherheitsventil zu blockieren oder sonstig unbefugte Änderungen an den Sprühern vorzunehmen.
20. Vor Beginn der Arbeiten muss das Sicherheitsventil durch Herausziehen des Ventils überprüft werden. Um dies zu tun, Pumpe den Sprühgerät nach oben drücken und das Sicherheitsventil drücken

Es wird empfohlen, den Industry Sprayer bei Verwendung mit Chemi kalien, diese immer aus einer ähnlichen Gruppe zu verwenden.
Sprüher einmal mit Chemikalien verwendet, sollen nicht für andere Zwecke verwendet werden!

5. SERVICE UND GEWÄHRLEISTUNG

1. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.
2. Sprühgeräte mit chemischen Überresten werden nicht repariert.
3. Reklamationen sind dem Händler schriftlich anzuzeigen.
4. Die Ansprüche werden nach Sichtung des defekten Teils oder der vollständigen Beschreibung des Fehlers akzeptiert.
5. Garantie-Reparaturen erfolgen immer mit original-Ersatzteilen.
6. Es können bis zu 3 Reparaturen durchgeführt werden bis ein Sprüher gegen ein Neugerät ausgetauscht wird.
7. Reklamationen bei falscher Benutzung oder zweckentfremdeter Verwendung und den daraus resultieren Schäden werden nicht anerkannt.
8. Der Hersteller wird die Forderung nicht akzeptieren, wenn Änderungen der Druckregelung oder der Lagerung, Betrieb, Aufrechterhaltung des Produktes nicht nach den Handbuch vorliegen.
9. Mechanische Schäden, die durch den Benutzer verursacht werden, können nicht reklamiert werden. Die beschädigten Teile können ausgetauscht werden.
10. Bei Verwendung von Chemikalien ist darauf zu achten, dass das Spritzgerät jeweils dafür verwendet werden kann.

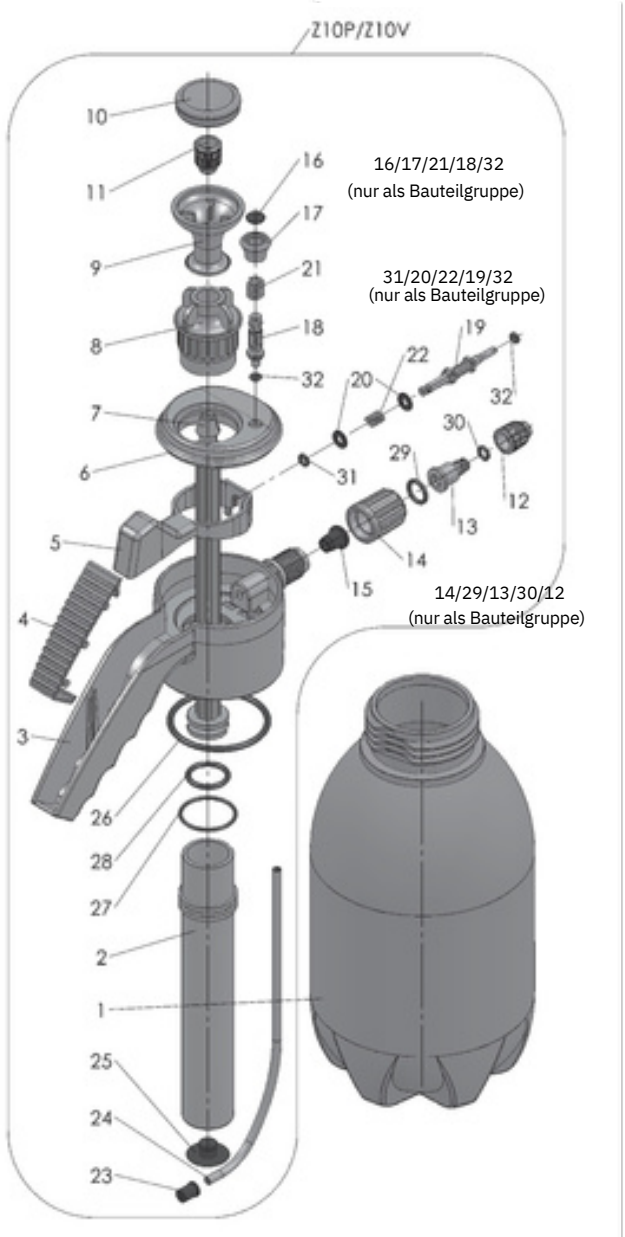
WARTUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

1. Lagern Sie den Sprüher nicht im Sonnenlicht oder bei Temperaturen unter + 4 ° C.
2. Lagern Sie den Sprüher nicht mit der Sperrtaste, die nach (Abb.7) gedrückt wird. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Verriegelung führen.
3. Nach Beendigung der Arbeiten sollte der Sprüher zerlegt, präzise gewaschen und gewartet werden.
4. Um die Wartung durchzuführen, ist zu prüfen, ob der Sprüher nicht unter Druck steht. (Abb.3), Druck aus einem Behälter durch betätigen des Sicherheitsventil ablassen, anschließend die Spritzkopf abschrauben (Abb.4), den Zylinder der Pumpe abschrauben, die Mutter herausdrehen und den Stift des Vorschubventils herausstecken (Abb.11). Schmieren Sie, unter Verwendung des Spezial-Silikon-Öls (Abb.g), die folgenden Gegenstände: O-Ringe (Abb.d,e) und die O-Ringe auf dem Stift des Vorschubventils (Abb. 13), überprüfen Sie die Reinheit der Pumpe Gummi-Ventil-Kappe (Abb. 13-f), wenn es notwendig ist, mit Wasser abspülen.
5. Nach Beendigung der Aktionen müssen Sie den Sprüher nach folgenden Schritten wieder zusammenbauen: den Stift des Vorschubventils einstecken, die Mutter einschrauben. (Abb.11) und installiere den Taster (Abb.12), Sprühkopfdeckel (Abb.10) wieder drauf setzen lassen. Zylinder der Pumpe einsetzen und festschrauben (Abb.9), Ganzen Sprühkopf (Abb.4) auf den Tank drehen, die Düse mit Mutter wieder verschrauben (Abb.8a)

7. FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Grund	Lösung
Druck entweicht während der Pumpen	Sprühkopfeinheit nicht festgezogen	Sprühkopf fest anziehen **Abb. 4**
	Auto-Sprühtaster aktiv	Verriegelung d. Tasters lösen **Abb.7**
	kein O-ringunter Sprühkopfeinheit	O-ring einsetzen
Schwache o. mangelnde Sprühleistung obwohl Max aufgepumpt wurde	verschmutzte Düse	Düse abschreiben undfließend Wasser ausspülen**Abb. 8a ACHTUNGKeine scharfen Gegenstände z. Reinigung benutzen!**
	Filter des Ansaugrohrs im Tank verschmutz	Abschrauben Sprüheinheit **Abb..4** Filter mit fließ. Wasser reinigen**Abb13h**
	Verstopfte oder festsitzende Ventilführung	Schmieren Sie die O-Ringe auf dem Stift des Vorschubventils Abb. 13 (d) ggf. ersetzen, oder einem Neue n einsetzen und mit Silikon-Fett (Abb.g) schmieren Konsultieren Sie Ihren Verkäufer, um d as passende Siegel auszuwählen, kaufen Sie die passenden Dichtungen und Ersatz
Dichtelemente verlieren ihre Eigenschaften (Schwellung, Zerkleinerung. Dehnung, Rissbildung)	Chemische Unverträglichkeit: Sprühmittel-Dichtung	
schwergängige oder inaktiver Kolben der Pumpe	Verstopter oder stumpfer O-ringim Kolben	Fetten des O-ringim Kolben **Abb13e**oder wenn nötigdurch neuen ersetzen. Einfetten nicht vergessen
Flüssigkeit steigt nach dem Pumpen aus dem Kolben/ bzw. Sprühkopf heraus	Verschmuzter oder verschlissender Ventil-membran der Pumpe	Reinigen oder ersetzen Sie **Abb. 13f**
Flüssigkeit tritt während des Pumpens aus der Düse	AUTOTasteraktiv	AUTOTaste entriegeln **Abb.7**
	kaputte O-ringedes Ventilstiftes	ersetzen des Ventilstiftes **Abb.**13 **b**undwieder einfetten mit Silikonfe tt Abb.**g**
	Verschmutzter Ventilstift- oder Stift-Buchs e	Spülen Sie den Stift und die Buchse des Vorschubventils, danach schmieren Sie mit Silikonfett Abb.**g**
Unregelmäßiges Sprühbild d. Flüssigkeit	dreckige o. defekte Düse	Spülen der Düse Abb.**8a** ggf. gegen eine Neue ersetzen

DRUCKSPRÜHERWELT
Epando ÜG & Co.KG
Stolte Ley 20
59759 Arnsberg
Tel. 02381/99 23 41

Ergo Handsprüher
1000ml, 1500ml
2000ml, 3000ml

		Z10P / Z10V
1	*Tank 1,0 l /1,5 l / 2,0 l / 3,0l*	R180 / M310a/ M310b / R199
2	Pumpenzylinder Korpus	M301a
3	Sprüheinheit	M301
4	Riffelplatte Griff	M314
5	Auslöser-Taste	M304
6	Deckel Sprüheinheit	M302
7	Pumpschwengel	M305
8	Schwengelführung	M303
9	Pumpknauf	M307
10	Verschlusskappe Knauf	M306
11	Kegeldüse MR1.0	R115_1.0
12	Kegeldüse MR1.5	R115_1.5
13	Düsenkern	R114
14	Düsenverschraubung	R64
15	Düsenführung rot	M312
16	Kappe S-Ventil	M315
17	Knauf S-Ventil	R100
18	Ventilstift- S-Ventil	R98
19	Düsenventilstift Scheibe	M311
20	Druckfeder	M313
21	Druckfeder -S-Ventil	R13n
22	Partikelfilter	M316
23	Saugrohr	M308
24	Tellerdichtung Pumpe	M309
25	**O-ring 53x3,5**	R24 / R24V
26	**O-ring 28x2**	R18
27	**O-ring 19x3,5**	R22a
28	**O-ring 11,3x2,4**	R25
29	**O-ring 6x1,5**	R47c / R47cV
30	**O-ring 4x2**	R49 / R49V
31	**O-ring 3x2**	R57 / R57V
32		R42 / R42V